

## **Potenzialanalyse mit Beratungsgespräch**

Die Potenzialanalyse zielt darauf ab, dass sich die Jugendlichen den eigenen Interessen, Neigungen und Möglichkeiten annähern und damit verbundene Kompetenzen weiterentwickeln. Es ist keine Berufsempfehlung. Die Potenzialanalyse fördert die Selbstreflexion und Selbstorganisation der Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess und bietet die Grundlage, im weiteren Berufsorientierungsprozess passende Berufsfelder zu erkunden und Praktikumsstellen auszusuchen. Die Potenzialanalysen werden von zertifizierten Bildungsträgern durchgeführt.

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden in einem Einzelgespräch, bei dem möglichst auch die Eltern anwesend sind, von dem Personal des Trägers mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Direkt nach diesem Auswertungsgespräch löscht der Träger alle personenbeziehbaren Daten.



## **Einführung des Berufswahlpasses**

### Der Berufswahlpass

- fördert die Eigeninitiative, Selbstverantwortung sowie Orientierungskompetenz und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Lernplanung.
- strukturiert die Angebote zur Berufsorientierung und macht das schulinterne Berufs- und Studienorientierungskonzept transparent.
- unterstützt die selbstgesteuerte berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Klärung ihrer Stärken und Interessen, die Entwicklung ihrer Lernfähigkeit sowie die Auseinandersetzung mit ihrer individuellen Leistungsbereitschaft bis hin zur Planung und Realisierung ihrer beruflichen Erstausbildung.
- dient der Dokumentation und der Teilnahme an Projekten und Maßnahmen, die im Rahmen der Berufswahl relevant sind, z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte sowie schulisches und außerschulisches Engagement.
- strukturiert den Prozess des Übergangs von der Schule in die Berufs- und Arbeitswelt und unterstützt die Jugendlichen, ihren Weg eigenverantwortlich, selbstständig und erfolgreich zu organisieren.



## Klasse 9

### 3. Berufserkundung: Forschungszentrum Jülich



#### Grundlagenforschung

Das Forschungszentrum Jülich konzentriert sich auf nutzeninspirierte Grundlagenforschung. Es arbeitet themen- und disziplinenübergreifend und untersucht die Beziehungen zwischen den Forschungsgebieten Energie, Information sowie nachhaltige Bioökonomie.

Hier können die Schülerinnen und Schüler praxisnah Naturwissenschaft oder Metall- und Maschinenbau erleben.

#### Freiwilliges Praktikum

Ab Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler ein freiwilliges Praktikum absolvieren. Es kann eine Woche oder zwei Wochen umfassen. Wir unterstützen Ihre Kinder gerne. Sprechen Sie uns an!

Es ist eine Möglichkeit, sich über eine längere Zeit praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Es dient dazu:

- ein zeitgemäßes Verständnis für die Arbeitswelt zu entwickeln (Sachkompetenz)
- die Eignung für bestimmte Tätigkeiten realistischer einzuschätzen
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu entdecken
- Schlüsselqualifikationen weiterzuentwickeln, z.B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, etc.

Nicht zu vergessen: Jedes Engagement auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich positiv auf die Chancen aus, später eher eine Stelle zu bekommen.

#### Anschlussvereinbarung

Die Jugendlichen bilanzieren ihre bisherigen Ergebnisse und Erkenntnisse aus der beruflichen Orientierung. Erste konkrete Überlegungen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn werden festgelegt. D. h. die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich bewusst für eine weitere Schullaufbahn mit Allgemeiner Hochschulreife oder für jegliche andere Schullaufbahn mit z.B. dualer Ausbildung. Ziel ist es, eine realistische Anschlussperspektive zu entwickeln, um Brüche im Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium zu vermeiden.

## Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung Meine Zwischenbilanz im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

### Zu meiner Person

Vorname

Nachname

Schule

Voraussichtlicher Schulabschluss

### Hinweise zum Ausfüllen

#### Warum wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- Damit du schriftlich festhältst, welche Entscheidung du für den Übergang von der Schule in den Beruf treffen willst und welche weiteren Schritte du unternehmen wirst.
- Damit du weiter gut beraten werden kannst.

#### Wer füllt die Anschlussvereinbarung aus?

- Du zusammen mit deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer in der Schule

#### Wann wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- In allen Schulen in der Regel im zweiten Schulhalbjahr der Klasse 9
- In Gesamtschulen und Gymnasien auch in der Oberstufe
- In Berufskollegs

#### Wie oft wird die Anschlussvereinbarung ausgefüllt?

- In der Regel einmal
- Ein zweites bzw. weiteres Mal, wenn du dir beim ersten Mal noch unsicher warst oder sich deine Entscheidung wieder verändert hat.

#### Wem gehört die Anschlussvereinbarung und wofür kannst du sie nutzen?

- Die Anschlussvereinbarung gehört dir. Sie hilft dir, Wege zu deinem Berufswahl zu finden.
- Du bearbeitest sie in deinem Portfolioinstrument, z. B. im Berufswahlpass, auf

#### Wo gibt es weitere Informationen?

- [www.berufsorientierung.nrw.de](http://www.berufsorientierung.nrw.de)